

Sie tragen zur „Goldenen Raute mit Ähre“ bei FC Langweid erhält hohe Auszeichnung des Fußballverbandes

(sdk) Der FC Langweid ist ein ausgezeichnete Verein. 1400 Mitglieder in sechs Sparten sind dafür ebenso Beweis wie ständig ausgebuchte Spiel- und Übungszeiten. Schriftlich bekommen hat es der Verein kürzlich wieder einmal vom Bayerischen Fußball-Verband. Die Auszeichnung „Goldene Raute mit Ähre“ konnte Vorstand Dominik Jahn vom BFV-Kreishonamtsbeauftragten Till Hofmann bereits zum zweiten Mal entgegen nehmen. Ein Gütesiegel, für das viel Engagement und harte Arbeit nötig ist. Genauso wie ein Betrieb in der freien Wirtschaft mit einer Zertifizierung beweisen kann, dass er den Anforderungen seiner Branche gewachsen ist, erfüllt ein Verein mit der Auszeichnung des Bayerischen Fußball-Verbands alle Aspekte vorbildlicher Vereinsführung. Vierzig Kriterien in vier Kategorien muss ein Verein dafür mit einem grünen Häkchen versehen können. Es geht um die Vereinsführung, Organisation und soziales Engagement; die Wertschätzung und Entwicklung des Ehrenamtes, um sportliche Leistungen und die Vielfalt der Angebote. Überall gehört der FC Langweid zu den Spitzenvereinen. Zu verdanken hat er das den oft langjährigen Mitgliedern, aus denen sich die vielen ehrenamtlichen Helfer rekrutieren die dafür sorgen dass der Laden läuft. Modern und zukunftsfähig muss das Ehrenamt aufgestellt sein, so Vereinsvorstand Dominik Jahn. „Denn dafür opfern unsere Vereinsmitglieder das Wertvollste, was sie haben: Lebenszeit.“

Beim sechsten Ehrenabend seiner Geschichte feierte der Verein deshalb ausgiebig und mit vielen respektvollen Dankesworten, Urkunden und Ehrennadeln. Ihre Anerkennung für das Ehrenamt unterstrichen Bürgermeister Jürgen Gilg, der stellvertretende Landrat Heinz Liebert und der Landtagsabgeordnete Georg Winter. So sorgen seit 20 Jahren Markus Frank und Michael Spicker als Übungsleiter Ski für gut vorbereiteten Pistenspaß und wurden dafür vom Verein geehrt. Das Verbands-Ehrenzeichen in Silber des Bayerischen Fußball-Verbands erhielten Stefan Eser, Ole Jeß und Peter Träger für ihre jeweils 8-jährige Tätigkeit als Jugendbetreuer. Sechs Vereinsmitgliedern wurden für ihre zehn- bis 50-jährige Tätigkeit Verdienstnadeln von Dieter Greiner vom Bayerischen Landessport-Verband (BLSV) überreicht. Spitzenreiter war dabei Gert Jungbauer, der die Verdienstnadel in Gold mit Brillanten und großem Kranz entgegennehmen konnte. Die Verdienstnadel in Gold mit großem Kranz erhielt Helmut Holzer für 35 Jahre im Ehrenamt. Ebenso wie Manfred Fiebig wurde Gerald Wölfel, der Ehrenamtsbeauftragte des FC Langweid, für 25 Jahre Einsatz mit der Verdienstnadel in Gold geehrt. Die Verdienstnadel in Silber für 15 Jahre Ehrenamt erhielt Beatrix Burggraf; die Verdienstnadel in Bronze mit Kranz hatte sich Wolfgang Burggraf für zehnjährige Tätigkeit für den Verein verdient.

Immerhin 22 Jahre waren auch die Wirtsleute des Sportheims fester Teil des Vereinslebens. Zeljko Simunovic und seine Frau Jasminka, die sich zum Ende des Jahres verabschieden, wurden mit viel Applaus und Geschenken verabschiedet. Schon im Februar werden die Gäste im Sportheim wieder versorgt sein, konnte Vorstand Dominik Jahn die erfolgreiche Suche nach neuen Gastgebern sichtlich erleichtert verkünden. Somit steht auch künftig nahrhaften Besprechungen und Feiern der zahlreichen Vereinsaktivitäten nichts im Wege.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

50 Jahre: Elfriede Brötsch, Rudolf Bißwanger, Stanislaus Geier, Maria Gürtler, Agnes Hazijenko, Ingeborg Hilble, Peter Holzapfel, Karl Heinz Jahn, Günther Kaiser, Astrid Mayer, Marie-Luise Pösel, Rudolf Schulz, Christine Schwaab, Peter Seiter, Eugen Stegmayr, Ulrike Turko, Erich Wesselsky, Marianne Wieser und Josef Wollmann.

55 Jahre: Gert Jungbauer

60 Jahre: Siegfried Kienzle, Ernst Schwarz.

65 Jahre: Herbert Bentele, Kurt Peschke, Johann Stark, Georg Stegmayr und Adolf Wagner.

70 Jahre: Heinz Reichmann und Jakob Thoma